

Pfingstfest am 28.05.2023 mit der Gesangsgruppe den „Grüabigen“ gefeiert.

Prackenbach:

Am vergangenen Pfingstsonntag wurde der Gottesdienst mit der Gesangsgruppe den „Grüabigen“ feierlich musikalisch mitgestaltet. Mit ein Grund der musikalischen Mitgestaltung war neben der festlichen Gestaltung des Pfingstfestes auch, dass dabei an den allzu früh verstorbenen Musiker, Dichter und Sängerefreund Franz Mothes zu seinem Geburtstag gedacht wurde.

In seinen Einführungen bemerkte Pater Johnson Kattayil das an Pfingsten die Zusage Jesus erfüllt wurde, dass er uns seinen Heiligen Geist sendet. Von ihm dem Heiligen Geist lebt unsere Befriedung und er lebt unter uns. Er ist das Bad unter den Lebenden das uns mit Gott verbindet, so der Geistliche.

Die Lesungstexte und die Fürbitten sprach die Lektorin Hedwig Penzkofer.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Spürbar ist dieser Geist, wo Menschen füreinander einstehen, ohne danach zu fragen, was sie dafür bekommen. Spürbar ist dieser Geist, wo Menschen im Gebet in der Liebe um Gottbewahren in der Familie und in der Gemeinde und im persönlichen Gebet vereint sind. Auch wenn uns jemand Mut macht, spüren wir den Heiligen Geist, so einige Aussagen von Pater Johnson Kattayil in seinen Predigtgedanken.

Für die musikalische Mitgestaltung trugen die „Grüabigen“, neben den liturgischen Liedern, auch mit Marienliedern und Liedern zum Heiligen Geist bei. Annerl Bartl begleitete an der Zither und Josef Maurer an der Gitarre. Am Ende des festlichen Pfingstsonntagsgottesdienstes dankte Pater Johnson Kattayil den Sängern und Instrumentalisten für die wunderbare Gestaltung der Feier.

Nach dem „Ite missa est“ dem Danklied aus der Bayernmesse spendete Pater Johnson den Wettersegen und entließ die Gottesdienstbesucher mit dem Wunsch auf ein gesegnetes Pfingstfest.



Pater Johnson zelebrierte den feierlichen Gottesdienst – Fotos: Ferdl Klement